

## Ein starker Ausbildungsstandort

Großer Anstieg bei Ausbildungsplätzen – Stadt und Arbeitsamt unterstützen Start ins Berufsleben



**D**ie Zahl der Ausbildungsplätze in Heidelberg ist stark gestiegen. Sie erhöhte sich um 19 Prozent. Auf Landesebene lag die Steigerung im Schnitt bei sieben Prozent. Über die aktuelle Situation auf dem Heidelberger Ausbildungsmarkt informierten Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Klaus Pawlowski, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Heidelberg, vergangenen Montag beim Heidelberger Unternehmen Selz & Cie GmbH. Der Ausbildungsstandort Heidelberg stehe weiterhin sehr gut da, sagte der Oberbürgermeister. Er wies darauf hin, wie wichtig es sei, dass Stadt und Arbeitsagentur beim Berufseinstieg helfen

und Unternehmen und Auszubildende zusammenbringen. Klaus Pawlowski stellte fest: „In Heidelberg können sich die Schülerinnen und Schüler darauf verlassen, dass ihnen die Stadt und die Berufsberatung auf dem Weg ins Berufsleben immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.“

### Anstieg bei Ausbildungsplätzen

› **Ausbildungsplätze:** Heidelberger Betriebe haben im aktuellen Ausbildungsjahr 1.036 Ausbildungsplätze angeboten – 19 Prozent mehr als 2020/21 (869 Plätze). Der Ausbildungsmarkt hat

Die Selz & Cie GmbH bildet derzeit sieben junge Menschen zum Heizungs- und Lüftungsanlagenmechaniker aus. Zu ihnen gehört Florian Langel, hier mit Geschäftsführer Thorsten Rink (siehe auch Bericht auf S. 2). (Foto Dittmer)

sich nach Corona erholt. Landesweit stieg die Zahl der Ausbildungsplätze lediglich um sieben Prozent.

› **Vermittlung von Auszubildenden:** Heidelberg nimmt landesweit einen Spitzenplatz ein. Während im Landesschnitt die Vermittlung im Vergleich zum Vorjahr nur um 0,5 Prozent stieg, waren es in Heidelberg 17 Prozent.

### Angebote für Jugendliche

› **Berufsberatung:** Bis August 2022 bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit rund 1.900 Heidelberger Schülerinnen und Schüler.

› **Regelmäßige Ausbildungstage:** Am 12. und 13. Oktober können sich

Schülerinnen und Schüler im Dezernat#16 über Ausbildungsangebote informieren (siehe auch S. 2).

› **Unterstützung auf dem Weg zur Ausbildung:** Unter anderem bietet das regionale Übergangsmanagement im Amt für Schule und Bildung Schülerinnen und Schülern individuelle Begleitung und Betreuung.

› **Die Online-Praktikumsbörse „practise“** ([www.practise-heidelberg.de](http://www.practise-heidelberg.de)) ermöglicht Schülerinnen und Schülern, nach Praktikumsplätzen zu suchen und sich dort zu bewerben.

› **Das Ausbildungshaus** in der Südstadt bietet Azubis Wohnraum nahe ihres Ausbildungsbetriebs.

**Mehr zum Thema Ausbildung in Heidelberg auf Seite 2** chb

Weindorf ab  
30. September

S. 8 ›

### BÜRGERSERVICE

## Mit Termin zum Bürgeramt Einfache Buchung übers Internet

Die neue Terminbuchung in den Bürgerämtern ab 4. Oktober soll Abläufe noch effizienter machen. Das stellt weiterhin kurze Wartezeiten sicher. Termine können bereits jetzt im Internet unter [termin.heidelberg.de](http://termin.heidelberg.de) gebucht werden. Ein spontaner Besuch bleibt jedoch weiterhin möglich: An jedem Tag sind jeweils zwei Außenstellen der Stadtverwaltung auch für Bürgerinnen und Bürger ohne Terminvereinbarung geöffnet.

S. 3 ›

### AUSZEICHNUNG

## Richard-Benz-Medaille EMBL-Generaldirektorin geehrt

Die britische Genetikerin Prof. Dr. Edith Heard wurde für ihre herausragenden Verdienste um die Wissenschaft und den Wissenschaftsstandort Heidelberg mit der Richard-Benz-Medaille geehrt. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner würdigte die Generaldirektorin des Europäischen Laboratoriums für Molekularbiologie (EMBL) als Vorbild insbesondere für junge Wissenschaftlerinnen. Die Richard-Benz-Medaille gehört zu den höchsten Ehrungen der Stadt.

S. 3

### SENIOREN

## Pflegequote wird steigen Stadt legt Bedarfsplanung vor

Drei Prozent der Heidelbergerinnen und Heidelberger haben derzeit einen eingestuften Pflegegrad. Damit liegt Heidelberg deutlich unter der Quote von Baden-Württemberg und dem Rhein-Neckar-Kreis. Bis 2039 wird die Heidelberger Quote jedoch auf 3,5 Prozent ansteigen. Das Amt für Soziales und Senioren legte kürzlich die Pflegebedarfsplanung bis 2030 vor. Sie gibt wichtige Hinweise, wie die Stadt dieser Entwicklung begegnen kann.

S. 5 ›

# Heidelberger Ausbildungstage

Mehr als 45 Betriebe stellen sich und ihre Angebote am 12. und 13. Oktober im Dezernat#16 vor

**D**ie Heidelberger Ausbildungstage sind zurück im Dezernat#16: Am 12. und 13. Oktober 2022 können sich Interessierte wieder in der Emil-Maier-Straße 16 im direkten persönlichen Austausch mit Unternehmen über Ausbildungsangebote informieren.

Am Mittwoch, 12. Oktober, findet von 18.30 bis 20.30 Uhr der „Abend der Ausbildung“ statt. Hier haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder zur Ausbildungsmesse zu begleiten und bei der Berufswahl zu unterstützen.

Am Donnerstag, 13. Oktober, stellen sich von 8 bis 15 Uhr mehr als 45 Betriebe aus Heidelberg und der Region vor. Die Vielfalt ist groß: Sie reicht von Industrie, Handwerk und Einzelhandel über Hotellerie und Gastronomie bis hin zur Gesundheits- und Pflegebranche.

Schülerinnen und Schüler können kostenlos ein professionelles Bewerbungsfoto machen und ihre Bewer-



Die Stadt Heidelberg bietet über 30 verschiedene Ausbildungsberufe und duale Studiengänge an und stellt diese ebenfalls an den Ausbildungstagen vor. (Foto Dittmer)

bungsmappe checken lassen. Dieses Jahr neu: Unternehmen können direkt zum Vorstellungsgespräch einladen.

Die Ausbildungstage sind mit Bus und Bahn gut erreichbar. Die nächsten Haltestellen sind Betriebsbahnhof und Czernybrücke. Der Eintritt zu den Heidelberger Ausbildungstagen ist frei. chb

 Infos und Programm unter [www.heidelberg-ausbildungstage.de](http://www.heidelberg-ausbildungstage.de)

## Stadt bildet aus

Die Stadt Heidelberg bildet in zahlreichen Berufen aus und bietet auch die Möglichkeit, Studium und Praxis zu verbinden. Dieses Jahr begrüßte die Stadt bereits 55 Azubis.

 Alle Ausbildungsplätze unter [www.heidelberg.de/ausbildung](http://www.heidelberg.de/ausbildung)

## Ausbildungshaus Wohnen am Ausbildungsort

Das Ausbildungshaus in der Südstadt ermöglicht jungen Erwachsenen in der Nähe ihres Ausbildungsbetriebes zu wohnen. Das erhöht die Attraktivität des Wirtschafts- und Ausbildungsstandorts Heidelberg. Vor sechs Jahren wurde es als eines der ersten Wohnheime für Auszubildende bundesweit in Betrieb genommen. Seither ist es durchgängig ausgebucht.

66 Auszubildende können hier in modern möblierten Studios wohnen. Sie finden im Ausbildungshaus Wohnraum zu günstigen Konditionen und den Austausch mit anderen Jugendlichen in Ausbildung. Es gibt Lern- und Begegnungsräume und ein Seminar- und Freizeitprogramm. Ein berufspädagogischer Ansprechpartner steht bei Fragen und Herausforderungen vor Ort zur Verfügung.

300 Auszubildende aus 37 Unternehmen haben bereits im Ausbildungshaus in der Römerstraße gewohnt. Betreiber ist die Heidelberger Dienstleistungs GmbH. Aufgrund der großen Nachfrage ist die Stadt auf der Suche nach einem Standort für ein zweites Ausbildungshaus.

 Weitere Informationen unter [www.ausbildungshaus.de](http://www.ausbildungshaus.de)

## Bündnis für Ausbildung und Arbeit Netzwerk will Standort Heidelberg stärken

Das städtische Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft will die Themen Ausbildung und Arbeit stärker in den öffentlichen Diskurs bringen und einen Beitrag zur positiven Wahrnehmung leisten. Mit dem „Heidelberger Bündnis für Ausbildung und Arbeit“ nimmt Ende September ein neues Netzwerk seine Arbeit auf. Es besteht aus Vertretern der wichtigsten Institutionen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen Heidelbergs. In dem Bündnis sollen gemeinsam Lösungen und Strategien entwickelt werden, von denen Wirtschaft und Wissenschaft am Standort Heidelberg profitieren. Das Bündnis wird regelmäßig zu öffentlichen Treffen und Diskussionen einladen.

## Wie die Firma Selz Auszubildende gewinnt

Sieben junge Menschen beim Unternehmen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage in Lehre

**B**eim Besuch des Heidelberger Unternehmens Selz & Cie GmbH haben sich Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Klaus Pawlowski, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Heidelberg, am vergangenen Montag mit Geschäftsführer Torsten Rink über den Ausbildungsmarkt ausgetauscht. Auch für das Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage-Unternehmen ist es eine Herausforderung, die Ausbildungsstellen mit geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern zu be-

setzen. Denn in Heidelberg kommen umgerechnet auf 100 Ausbildungsplätzen lediglich 48 Bewerberinnen und Bewerber. Im August war noch ein Drittel der Ausbildungsstellen in der Stadt (330) verfügbar.

### „Grundehrlich und auf Augenhöhe“

Torsten Rink, Geschäftsführer der Selz & Cie GmbH, erläuterte sein Erfolgsrezept: „Wir sprechen mit Bewerberinnen und Bewerbern immer auf Augenhöhe, grundehrlich und ganz offen. Das zahlt sich aus. Unseren Mitarbeitern lassen wir den nötigen Raum, ihr ehrenamtliches Engagement im Verein oder in der Jugendarbeit wahrzunehmen. Über diese Kontakte bleiben wir nah dran an vielen jungen Menschen und profitieren von diesem Netzwerk auch als Unternehmen, unter anderem bei der Gewinnung von Auszubildenden.“

Bei dem Heidelberger Traditionsunternehmen, das in diesem Jahr 70. Geburtstag feiert, absolvieren derzeit sieben junge Menschen ihre Lehre zum Heizungs- und Lüftungsanlagenmechaniker, drei von ihnen haben zum 1. September 2022 begonnen. Dazu zählt auch Florian Langel (20 Jahre), der nach dem Abitur und mehreren Praktika sich zu einer Ausbildung bei Selz & Cie entschlossen hat.

Der Betrieb mit rund 60 Mitarbeitenden bietet Auszubildenden unter anderem die Teilnahme an inner- und außerbetrieblichen Schulungen, die frühere Übernahme von Verantwortung, kostenloses Sporttraining in Fitnessstudios und nach dem Abschluss in der Regel eine Übernahme in Festanstellung an. Der Erfolg spricht mit einer Übernahmequote von über 90 Prozent für sich. chb

# Prof. Dr. Edith Heard mit der Richard-Benz-Medaille ausgezeichnet

EMBL-Generaldirektorin für besondere Verdienste um Wissenschaftsstandort Heidelberg geehrt

Die Stadt Heidelberg hat die renommierte britische Genetikerin Prof. Dr. Edith Heard für ihre herausragenden Verdienste um die Wissenschaft im Allgemeinen und den Wissenschaftsstandort Heidelberg im Besonderen mit der Richard-Benz-Medaille geehrt. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner überreichte die Auszeichnung am 21. September im Großen Rathaussaal. Er würdigte die Generaldirektorin des Europäischen Laboratoriums für Molekularbiologie (EMBL) als Vorbild insbesondere für junge Wissenschaftlerinnen. Sie sei eine Botschafterin der Wissenschaftsstadt Heidelberg, sagte der OB. Prof. Dr. Edith Heard lobte Heidelberg als Ort, wo „Forschung und Wissen auch weit über Akademie und Industrie hinaus gefördert und geschätzt werden. Ich freue mich sehr über die



Prof. Dr. Edith Heard mit der Richard-Benz-Medaille der Stadt (Foto Dittmer)

Anerkennung nicht nur meiner Forschung im Bereich Epigenetik, sondern auch des Beitrags, den das EMBL mit allen knapp 900 Kolleginnen und Kollegen an unserem Hauptsitz im Rahmen des Wissenschaftsstandorts Heidelberg leistet.“

Prof. Dr. Edith Heard promovierte 1990 am Imperial College in London auf dem Gebiet der Krebsforschung.

Ihr wissenschaftlicher Schwerpunkt ist die X-Chromosom-Inaktivierung bei Frauen. Für ihre Arbeit erhielt die 57-Jährige bereits etliche internationale Preise.

**Erste Frau an der Spitze der Forschungseinrichtung EMBL**

Seit Januar 2019 ist Prof. Dr. Heard Generaldirektorin des EMBL mit sechs Standorten in fünf Ländern und damit die erste Frau an der Spitze der internationalen Forschungseinrichtung, die von 27 Mitgliedsstaaten getragen wird. Der Hauptsitz befindet sich in Heidelberg. Ihre Wahl erfolgte einstimmig durch den internationalen EMBL-Rat. Ihre Forschungsarbeit führt sie am EMBL mit ihrer Arbeitsgruppe fort.

Seit 2012 hat sie eine Professur am Collège de France in Paris inne. Darüber hinaus ist Prof. Dr. Heard Co-Vorsitzende des französischen nationalen Programms PAUSE, das Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Krisengebieten hilft. Seit 2020 ist sie auch Senatsmitglied der Max-Planck-Gesellschaft, seit 2021 gehört sie dem Wissenschaftsbeirat der Weltgesundheitsorganisation WHO an. chb

## **i Richard-Benz-Medaille**

Die Richard-Benz-Medaille gehört zu den hochrangigsten Ehrungen der Stadt Heidelberg. Mit der Medaille werden Persönlichkeiten geehrt, die sich vorrangig im Bereich Kunst, Kultur und Wissenschaft verdient gemacht haben. Die Entscheidung über die Verleihung trifft der Gemeinderat. Die Auszeichnung ist nicht beschränkt auf Heidelberger Bürgerinnen und Bürger. Höchstens zehn lebende Personen können Trägerinnen und Träger der Richard-Benz-Medaille sein. Prof. Dr. Heard ist die aktuell siebte Trägerin neben Frederik Hahn alias TORCH (2021), Prof. Klaus Staack (2018), Werner Schaub (2016), Ute Richter (2013), Dr. h.c. Manfred Lautenschläger (2009) und Michael Buselmeier (2003). Seit Stiftung der Medaille im Jahr 1976 erhielten 18 Personen die Auszeichnung.

## Mit Termin und ohne Warten ins Bürgeramt

Spontanbesuche sind weiterhin möglich

Die Stadt Heidelberg führt ab Oktober eine Terminbuchung für alle Bürgerämter ein. Die neue Regelung gilt ab Dienstag, 4. Oktober. Termine können bereits jetzt im Internet unter [termin.heidelberg.de](http://termin.heidelberg.de) gebucht werden.

Die Vorteile: Prozesse können so optimiert werden. Das reduziert die jetzt schon vergleichsweise geringen Wartezeiten weiter. Bürgerinnen und Bürger erfahren bei der Terminbuchung, welche Unterlagen sie mitbringen müssen: Das verkürzt die Bearbeitungszeit ihres Anliegens. Wer doch einmal spontan und dringend eine Dienstleistung der



Geht ganz einfach mit ein paar Klicks über [www.termin.heidelberg.de](http://www.termin.heidelberg.de): die Buchung eines Termins im Bürgeramt. (Foto Stadt HD)

Bürgerämter in Anspruch nehmen muss, steht nicht vor verschlossenen Türen: An jedem Tag sind jeweils zwei Außenstellen der Stadtverwaltung auch für Bürgerinnen und Bürger ohne Termin geöffnet.

**Termin online vereinbaren – so funktioniert's**

Das Terminbuchungsportal der Stadt ist über die Webseite [termin.heidelberg.de](http://termin.heidelberg.de) erreichbar. Mit einem

Klick auf „Bürgeramt“ öffnet sich die Auswahl für die Außenstellen in den Stadtteilen. Ist das passende Bürgeramt gewählt, folgt eine Liste der möglichen Dienstleistungen, aus der man eines oder mehrere Anliegen für den Termin auswählen kann. Anschließend werden die eigenen Kontaktdaten angegeben. Zum Schluss muss der Termin in der automatisch generierten E-Mail bestätigt werden. Eine Terminstornierung ist ebenfalls über [termin.heidelberg.de](http://termin.heidelberg.de) möglich.

Ein persönliches Gespräch mit einem Sachbearbeiter oder einer Sachbearbeiterin ist auch von zu Hause im „Bürgeramt Virtuell“ möglich. Man braucht dazu ein internetfähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon. Termine können ebenfalls online gebucht werden. chb

[termin.heidelberg.de](http://termin.heidelberg.de)

# So spart die Stadt Energie ein

Verbrauch reduziert bei Heizung, Warmwasser und Beleuchtung

**D**ie Stadt Heidelberg will im Herbst und Winter mindestens 15 Prozent Energie einsparen. Aktuell setzt die Stadtverwaltung hierfür bereits zahlreiche Maßnahmen um. Dazu zählen etwa die Abschaltung der Außenbeleuchtung von mehr als 20 Gebäuden und Denkmälern in Heidelberg sowie von Warmwasser an Waschbecken in öffentlichen Gebäuden. In den reinen Verwaltungsgebäuden der Stadt konnte der Energieverbrauch bereits deutlich gesenkt werden.

## Weitere Einsparmaßnahmen in Herbst und Winter

Städtische Bürogebäude werden in der Heizperiode nur bis maximal 19 Grad beheizt und sollen über die Weihnachtsferien so weit wie möglich geschlossen bleiben - bei Beibehaltung aller Serviceleistungen. Schulen und Kitas sind bislang von allen Maßnahmen ausgenommen.



Städtische Bürogebäude werden in der Heizperiode nur bis maximal 19 Grad beheizt. Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie. (Foto Stadt HD)

## Heidelberg hat Energieverbrauch bereits deutlich reduziert

Energiesparmaßnahmen, die die Stadt schon viele Jahre umsetzt, werden weiter intensiviert - etwa die Nutzung erneuerbarer Energien, der Ausbau des Fernwärmenetzes sowie energieeffizientes Bauen und Sanieren. Insgesamt konnte die Stadtverwaltung beim Energieverbrauch der kommunalen Gebäude bereits

63 Prozent der Energie im Vergleich zum Jahr 1993 einsparen. Die kommunalen Liegenschaften werden zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgt. Mittlerweile ist rund die Hälfte der privaten Haushalte in Heidelberg mit Fernwärme versorgt und so unabhängig von der Gasversorgung. chb

Eine Liste aller Maßnahmen unter [www.heidelberg.de/energie](http://www.heidelberg.de/energie)

## #damitsfürallereicht Energiesparkampagne

Die Stadt Heidelberg, die Stadtwerke Heidelberg und die Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur KLiBA werben gemeinsam fürs Energiesparen. Sie wollen Bürgerinnen und Bürger mit leicht umsetzbaren Energietipps motivieren, selbst gegen die mögliche Gasmanngelage aktiv zu werden.

Weitere Informationen unter [www.heidelberg.de/energie](http://www.heidelberg.de/energie)

## Pia packt 'nen Pulli drüber.



### Perfekt, Pia.

Pulli drüber und die Heizung runterdrehen spart eine Menge Energie. Energie sparen, Geld sparen, Klima schonen.

[www.heidelberg.de/energie](http://www.heidelberg.de/energie)  
#damitsfürallereicht

Heidelberg



Plakate sowie Posts in den Social-Media-Kanälen motivieren in lockerer Form zum Energiesparen. (Grafik Stadtwerke)

## Thema Bodenschutz Neue Broschüre

Unter dem Motto „Natur in der Stadt“ bieten die Obst- und Gartenbauvereine und das Umweltamt Garten- und Grundstücksbewirtschaftern ein gemeinsames Programm. Im Zuge dessen wurde auch eine Broschüre zum Thema Bodenschutz herausgebracht. Der Boden ist unverzichtbare Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. Die Bodenvielfalt ist von großer Bedeutung, Böden tragen zur Reinigung von Luft und Wasser bei und speichern große Mengen an CO<sub>2</sub> als Kohlenstoff. Der Leitfaden ist unter anderem erhältlich bei den Obst-, Garten- und Weinbauvereinen, bei den Umweltverbänden NABU und BUND, den Bürgerämtern und über „Natürlich Heidelberg“ in der Theaterstraße 9, per E-Mail an [natuerlich@heidelberg.de](mailto:natuerlich@heidelberg.de) oder unter [www.natuerlich.heidelberg.de](http://www.natuerlich.heidelberg.de).



## Jetzt zum Herbstputz anmelden

Vom 8. bis 16. Oktober können Bürgerinnen und Bürger, Gruppen, Firmen und Vereine gemeinsam ihre Stadt von herumliegendem Abfall säubern. Anmeldung unter Telefon 06221 58-29999, online unter [www.heidelberg.de/fruehjahrsputz](http://www.heidelberg.de/fruehjahrsputz) oder per E-Mail an [fruehjahrsputz@heidelberg.de](mailto:fruehjahrsputz@heidelberg.de). Unter anderem werden beim Natur- und Waldputztag am Sonntag, 16. Oktober, der Kohlhof und der Königstuhl sowie der Wanderweg Wein und Kultur in Rohrbach von Unrat befreit. (Foto Dittmer)

## Müllabfuhr Terminverschiebung

Wegen des „Tags der Deutschen Einheit“ am 3. Oktober ändern sich bis zum 8. Oktober 2022 die Abholtermine der Müllabfuhr. Das betrifft die Restmüll-, Bioabfall- und Papierbehälter, die Gelben Säcke/Gelben Tonnen sowie die Papierbündelsammlung, Glassammlung und Speisereste-Entsorgung für Gewerbe.

Es verschiebt sich die Abholung

- › von Montag, 3. Oktober auf Dienstag, 4. Oktober,
- › von Dienstag, 4. Oktober, auf Mittwoch, 5. Oktober,
- › von Mittwoch, 5. Oktober, auf Donnerstag, 6. Oktober,
- › von Donnerstag, 6. Oktober, auf Freitag, 7. Oktober,
- › von Freitag, 7. Oktober, auf Samstag, 8. Oktober 2022.

Weitere Informationen unter [www.heidelberg.de/abfall](http://www.heidelberg.de/abfall)

# Thema Pflege wird immer wichtiger

Zahl der Älteren mit Pflegerisiko wird steigen – Verwaltung legte Pflegebedarfsplanung bis 2030 vor

**D**rei Prozent der Heidelberger Bevölkerung, also knapp 5.000 Menschen, haben derzeit einen eingestuften Pflegegrad. Damit liegt Heidelberg deutlich unter der landesweiten Quote (4,3 Prozent) und der des Rhein-Neckar-Kreises (4,9 Prozent). Bis 2039 wird die Heidelberger Quote jedoch auf 3,5 Prozent ansteigen. Im Jahr 2035 werden voraussichtlich 20 Prozent mehr über 75-Jährige hier leben als noch 2020. Das zeigt die aktuelle Pflegebedarfsplanung, die das Amt für Soziales und Senioren der Stadt jetzt vorgelegt hat.

„Themen wie barrierefreies Wohnen oder lebenslanges Lernen und Bewegungsförderung als Schutz vor kognitivem und körperlichem Abbau werden immer wichtiger, ebenso das Thema Pflege“, sagt Sozialbürgermeisterin Stefanie Jansen. „Die Pflegebedarfsplanung gibt uns wichtige Hinweise für die künftigen Bedarfe.



Mit einem Durchschnittsalter von rund 40 Jahren ist Heidelberg derzeit die jüngste Stadt Deutschlands. Doch die Zahl der älteren Menschen wird anwachsen. (Foto Dorn)

Gemeinsam mit dem Gemeinderat müssen wir jetzt die Weichen für die nächsten Jahre stellen.“

## Stadtteilorientierte Planung

Wegen der unterschiedlichen Entwicklungen in den Stadtteilen werden dezentrale Ansätze auch künftig wichtig sein. Das betrifft den Bedarf an Pflegeinfrastruktur ebenso wie beispielsweise die Entwicklung der Arbeit in den Seniorenzentren. Der prozentuale Anteil der über 65-Jähri-

gen ist in den Stadtteilen Emmertsgrund, Ziegelhausen und Pfaffensgrund besonders hoch.

In jüngster Zeit hat die Stadt Heidelberg beispielsweise mit kommunalen Pflegekonferenzen oder der digitalen Pflegeplatzbörse neue Formate und Werkzeuge im Bereich der Pflege unterstützt und etabliert. Eine Herausforderung bleibt der Fachkräftemangel in der Pflege.

Weitere Informationen unter [www.heidelberg.de/senioren](http://www.heidelberg.de/senioren)

## i Gute Pflege-Infrastruktur

- › Derzeit stehen in zehn Heidelberger Stadtteilen insgesamt 1.316 Pflegeplätze in 14 Pflegeeinrichtungen zur Verfügung. Die Auslastung liegt zwischen 97,5 und 100 Prozent. 24 ambulante Pflegedienste von freien und privaten Trägern ergänzen das stationäre Angebot.
- › Der Pflegestützpunkt in der Dantestraße 7 bietet Pflegebedürftigen und deren Angehörigen kostenlose Beratung und Vermittlung von Angeboten. Auch der soziale Dienst des Amtes für Soziales und Senioren der Stadt unterstützt in Fragen der Pflegebedürftigkeit.
- › Die elf Seniorenzentren in den Stadtteilen sind wichtige Begegnungs- und Beratungsstätten. Sie sind das Herzstück der aktivierenden Heidelberger Seniorenarbeit. Ihr Ziel: Ältere Menschen darin zu unterstützen, möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.

## Radfahren lernen Kurs für Erwachsene

Im Rahmen des Projekts „Hasenleiser - Fit für die digitale Zukunft - Qualifizierung, Beschäftigung und Nahversorgung im Stadtteil“ wird ab 4. Oktober ein Fahrradkurs für Erwachsene angeboten. Wer sicher mit dem Rad fährt, ist eigenständiger, flexibler - auch auf dem Weg zur Arbeit. Der Kurs auf dem Kerweplatz in Wieblingen dauert bis 15. Oktober - jeweils fünf Tage pro Woche von 14 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung per E-Mail an [markus.foltin@heidelberg.de](mailto:markus.foltin@heidelberg.de) oder [biwaq@habito-heidelberg.de](mailto:biwaq@habito-heidelberg.de) ist erforderlich.

Ob Jobberatung, Berufsqualifikation oder Vermittlung in feste Arbeit - das BIWAQ-Projekt unterstützt seit 2019 Arbeitssuchende aus Rohrbach-Hasenleiser sowie aus ganz Heidelberg. Ende des Jahres endet das Projekt.

[www.heidelberg.de/biwaq4](http://www.heidelberg.de/biwaq4)



## Frühstücksboxen zur Einschulung

Alle Heidelberger Erstklässlerinnen und Erstklässler bekamen zur Einschulung von der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung eine Frühstücksdose geschenkt. Damit lässt sich auf Dauer eine Menge Abfall einsparen. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner und Umweltbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain überreichten den Kindern der Klassen 1a und 1b der Eichendorffschule kürzlich die Dosen. Sie erklärten, dass die bunte Mehrweg-Frühstücksbox viel schöner und umweltfreundlicher ist als Alu- oder Plastikfolie. (Foto Dittmer)

## Das Leben mit Baby Infoveranstaltung

Das Familienbüro lädt am Donnerstag, 29. September, um 17 Uhr zu „Willkommen im Leben! - Informationen für Eltern mit Neugeborenen in Heidelberg“ in die Räumlichkeiten der Kinder- und Jugendförderung, Plöck 2a, ein. Beantwortet werden Fragen zu Familienangeboten, Kinderbetreuung und zur individuellen neuen Lebenssituation. Außerdem können Eltern sich austauschen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Betreuung von Geschwisterkindern während der Veranstaltung ist möglich und kann unter familienoffensive [@heidelberg.de](mailto:@heidelberg.de) angemeldet werden. Alle anwesenden Familien erhalten eine Baby-Begrüßungstasche mit einem kleinen Geschenk.

Weitere Informationen unter [www.heidelberg.de/baby](http://www.heidelberg.de/baby)

## 📅 Interreligiöses Kalenderblatt September 2022

02.10.	christlich	Erntedankfest
05.10.	jüdisch	Jom Kippur (Versöhnungstag)
08.10.	islamisch	Mevlid – Geburtstag des Propheten
10.10.	jüdisch	Sukkot – Laubhüttenfest
17./18.10.	jüdisch	Schemini Azeret und Simchat Tora
26.10.	baha'i	Geburt des Bab, Vorläufer des Baha'ullah, 1819
27.10.	baha'i	Geburt des Religionsstifters Baha'ullah
31.10.	christlich	Reformationstag (ev.)

🔗 Weitere Informationen unter [www.heidelberg.de/kalender-der-religionen](http://www.heidelberg.de/kalender-der-religionen)

### BEKANNTMACHUNG

#### Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021

Die Technologieförderung Heidelberg GmbH gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 bekannt.

Der Abschlussprüfer hat für den Jahresabschluss und Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschaftsversammlung der Technologieförderung Heidelberg GmbH hat am 12.09.2022 beschlossen, den geprüften Jahresabschluss und Lagebericht festzustellen und den Jahresfehlbetrag 2021 in Höhe von 419.958,82 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 04.10.2022 - 18.10.2022, Montag bis Freitag zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr in den Büroräumlichkeiten der Gesellschaft im Neuenheimer Feld 582, 69120 Heidelberg, zur Einsichtnahme offen. Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir um Einhaltung der erforderlichen Hygiene-Regeln.

### BEKANNTMACHUNG

#### Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021

Die Technologiepark Heidelberg GmbH gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 bekannt.

Der Abschlussprüfer hat für den Jahresabschluss und Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschaftsversammlung der Technologiepark Heidelberg GmbH hat am 12.09.2022 beschlossen, den geprüften Jahresabschluss und Lagebericht festzustellen und den Jahresüberschuss in Höhe von 1.294,76 € mit dem zum 31.12.2021 bestehenden Verlustvortrag zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen. Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 04.10.2022 - 18.10.2022,

Montag bis Freitag zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr in den Büroräumlichkeiten der Gesellschaft im Neuenheimer Feld 582, 69120 Heidelberg, zur Einsichtnahme offen. Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir um Einhaltung der erforderlichen Hygiene-Regeln.

### WOCHENMÄRKTE IN HEIDELBERG

Die Stadt Heidelberg schreibt für das Jahr 2023 zur Besetzung der Heidelberger Wochenmärkte Standplätze aus:

#### Unsere Marktzeiten:

**Altstadt** Marktplatz am Rathaus: Sa. 7.00 - 14.00 Uhr

**Altstadt** Friedrich-Ebert-Platz: Fr. 7.00 - 13.00 Uhr, Do. 15.00 - 20.00 Uhr

**Bahnstadt** Gadamer Platz: Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

**Bergheim** Alfons-Beil-Platz: Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

**Handschuhsheim** Platz vor der Tiefburg: Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

**Kirchheim** Kerweplatz: Fr. 7.00 - 13.00 Uhr

**Neuenheim** Lutherplatz: Mi. 7.00 - 13.00 Uhr, Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

**Pfaffengrund** Kranichweg/Kranichplatz: Fr. 7.00 - 13.00 Uhr

**Rohrbach** Kerweplatz: Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

**Weststadt** Wilhelmsplatz: Mo. 7.00 - 13.00 Uhr, Do. 7.00 - 13.00 Uhr

**Ziegelhausen** Parkplatz Kucheblech: Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

Das Warensortiment ist in der aktuellen Fassung der Wochenmarktordnung der Stadt Heidelberg festgelegt. Zum zugelassenen Warensortiment zählen:

1. Lebensmittel im Sinne von § 1 Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz mit Ausnahme alkoholischer Getränke;
2. Produkte des Obst- und Gartenbaues (einschl. Blumenpflegemittel), der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei;
3. Rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme des größeren Viehs. Durch besondere Verordnung nach § 67 der Gewerbeordnung können weitere Waren zugelassen werden. Falls Sie sich für einen Standplatz im Jahr

## 🏰 Heidelberg

### Werden Sie Teil unseres Teams!

Bei der **Stadt Heidelberg** sind folgende Stellen zu besetzen:

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Facility Management des Hochbauamtes als

### Bautechnikerin/Bautechniker (m/w/d)

Vollzeit | Entgeltgruppe 9a TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Verstärken Sie zum 01. Dezember 2022 die Abteilung Planung des Tiefbauamtes als

### Bautechnikerin/Bautechniker der Fachrichtung Tiefbau (m/w/d)

Vollzeit | Entgeltgruppe 9a TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Verstärken Sie ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Planung des Tiefbauamtes als

### Bauzeichnerin/Bauzeichner der Fachrichtung Tiefbau (m/w/d)

Vollzeit | Entgeltgruppe 6 TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Abteilung Digitale Stadt des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung als

### Projektmanagerin/Projektmanager (m/w/d)

Vollzeit/39 Wochenstunden | bis Entgeltgruppe 11 TVöD-V

Verstärken Sie ab dem 01. Dezember 2022 die Abteilung Cross-Media des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit als

### Cross-Media-Redakteurin/Redakteur (m/w/d)

Vollzeit/39 Wochenstunden | Entgeltgruppe 10 TVöD-V | Befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung.

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Sachgebiet Pflegestützpunkt des Amtes für Soziales und Senioren als

### Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d)

Vollzeit | Entgeltgruppe S11b TVöD-V | Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

### Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung online unter



[www.heidelberg.de/arbeitsgeberin](http://www.heidelberg.de/arbeitsgeberin)

Hier finden Sie auch die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen.

2023 bewerben möchten, bitten wir Sie, sich mit dem Bürger- und Ordnungsamt der Stadt Heidelberg in Verbindung zu setzen. Auf Anfrage erhalten Sie dort ein Bewerbungsformular. Bei Fragen können Sie sich direkt an Herrn Lazin (Bürger- und Ordnungsamt, [rudolf.lazin@heidelberg.de](mailto:rudolf.lazin@heidelberg.de), Tel. 06221 - 58 17430) wenden.

### NÄCHSTE GREMIENSITZUNGEN

**Sondersitzung Bezirksbeirat Rohrbach:** Mittwoch, 28. September, 18 Uhr, Rathaus Marktplatz 10

**Sportausschuss:** Donnerstag, 29. September, 16 Uhr, Neuer Sitzungssaal

**Haupt- und Finanzausschuss:** Donnerstag, 29. September, 17.30 Uhr, Neuer Sitzungssaal

**Bezirksbeirat Wieblingen:** Dienstag, 4. Oktober, 18 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Mannheimer Straße 252, 69123 Heidelberg

**Konversionsausschuss:** Mittwoch, 5. Oktober, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10  
**Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft:** Mittwoch, 5. Oktober: Diese Sitzung wurde abgesagt!

**Migrationsbeirat:** Donnerstag, 6. Oktober, 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 10  
Die Tagesordnungen stehen im Internet unter [www.gemeinderat.heidelberg.de](http://www.gemeinderat.heidelberg.de).

# Miniat(o)uristischer Streifzug

Unterstützt durch die Stadtwerke Heidelberg

Anfang September erschien im Kurpfälzischen Verlag der Bildband „Wer hat sein Herz in Heidelberg verloren?“ - mit miniat(o)uristischen Streifzügen der Heidelberger Fotokünstlerin Susanne Ochs. Die Stadtwerke Heidelberg haben ihre Arbeiten und das Buch des Verlags unterstützt. So sind an der Bergbahn und im Thermalbad tolle Bilder entstanden, die beide Orte in besonderer Weise in Szene setzen.

Die Wahl-Heidelbergerin Susanne Ochs erkundet seit 2014 mit Kamera und Miniaturfiguren aus ihrer „Schrumpfwelt“ Stadt, Land und sogar Fluss: Ihr Fokus: die berühmten Sehenswürdigkeiten und kleinen Eigenheiten von Heidelberg auf ihre besondere Weise und mit einem Augenzwinkern im Bild einzufangen.



Einer der 1,8 Zentimeter großen Heidezwerg „besuchte“ das 1939 eröffnete Thermalbad und „erzählt“ die Geschichte des sogenannten Zwickelerlasses in dem Buch von Susanne Ochs.

Acht Jahre lang durchstreifte die Autorin ihr winziges Heidelberger Liliput, mitsamt ihren 1,8 cm großen „Heidezwergen“. Ergänzt werden die insgesamt 55 Fotos im Bildband durch informative Begleittexte, die den Bildern zugrunde liegen oder als Inspiration dienten - von Märchen-

und Sagengestalten oder berühmten Persönlichkeiten wie etwa Königin Silvia.

Die nächste Lesung und Buchvorstellung findet im Rahmen des Literaturherbstes Heidelberg am 13. Oktober 2022 um 19 Uhr in der Galerie H. in Neuenheim statt.



**Energiespar-Tipp:** Heizungsrohre dämmen, besonders die in kühlen Kellerräumen. Das ist schnell umsetzbar in Eigenregie. So kommt die Wärme auch dort an, wo sie hin soll. Weitere Tipps auf:

[www.swhd.de/gassparen](http://www.swhd.de/gassparen)

Impressum **stadtwerke heidelberg**

## Stadtwerke Heidelberg

Unternehmenskommunikation  
Kurfürsten-Anlage 42-50  
69115 Heidelberg

☎ 06221 513-0

✉ unternehmenskommunikation@swhd.de

**Redaktion:** Ellen Frings (V.i.S.d.P.)  
Michael Treffeisen

**Foto:** Stadtwerke Heidelberg  
Alle Angaben ohne Gewähr

## AKTUELLES

### Safe Abortion Day

Film und Gespräch am 28. September

Der 28. September ist der internationale „Safe Abortion Day“ - ein jährlich stattfindender Aktionstag für einen sicheren und entkriminalisierten Zugang zum Schwangerschaftsabbruch.

Um auf diesen Tag und die Themen der sexuellen und reproduktiven Selbstbestimmung sowie die oft unzureichende Versorgungslage von Frauen aufmerksam zu machen, zeigt das Amt für Chancengleichheit der Stadt in Kooperation mit den Gloria-Gloriette-Kinos und der Beratungsstelle pro familia den Film „Niemals, selten, manchmal, immer“ (OmU).

Die Filmvorführung findet am Mittwoch, 28. September, um 18 Uhr im Kamera Kino in der Brückenstraße 26 statt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Nachgespräch mit Dr. Marie-Luise Löffler, der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, sowie Kirsten Schmitz, der Leiterin von pro familia Heidelberg.



### Rätselhafte Inschriften an Alter Brücke

Bei der Sanierung der Alten Brücke kamen mehrere in den Sandstein gemeißelte Initialen samt Jahreszahlen ans Tageslicht, die sonst von Wasser umgeben und nicht zu sehen sind. Die exakten Inschriften auf den Brückenpfeilern deuten auf jahrelange Erfahrung mit der Bearbeitung von Natursteinen und den Besitz entsprechender Werkzeuge hin. Das spricht dafür, dass es Steinmetze oder andere Handwerker waren, die sich dort verewigten. Wer genau dort seine Initialen eingemeißelt hat, bleibt wohl bis auf Weiteres ein spannendes Rätsel. (Foto Stadt Heidelberg)

## Impressum

### Herausgeberin

Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 10, 69045 Heidelberg

☎ 06221 58-12000

✉ oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

### Amtsleitung

Achim Fischer (af)

### Redaktion

Eberhard Neudert-Becker (neu), Sascha Balduf (sba), Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu), Timm Herre (tir), Claudia Kehrl (ck), Julian Klose (jkl), Hannah Lena Puschnig (hlp), Laura Schleicher (ls), Nina Stöber (stö), Carina Troll (cat)

### Druck und Vertrieb

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

### Vertrieb-Hotline

☎ 0800 06221-20

### Stadt Heidelberg online

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

## Barockfest „Winter in Schwetzingen“ Jetzt schon Karten sichern

Das Programm des Barockfests „Winter in Schwetzingen“, ausgerichtet vom Theater und Orchester Heidelberg, widmet sich in der Spielzeit 2022/23 erneut unbekanntem Schätzen der deutschen Barockmusik. Im Zentrum des Programms steht die dreiaktige Barockoper „Ulysses“ von Reinhard Keiser. Mit der Premiere am 3. Dezember 2022 im Rokokotheater Schwetzingen eröffnet sie das diesjährige Barockfest. Daneben stehen eine Reihe hochrangiger Konzerte auf dem Programm. Das Herz dieser Konzerte bildet in diesem Jahr die Musik Johann Sebastian Bachs. Beim „Weihnachtskonzert“ mit dem Philharmonischen Barock Orchester Heidelberg unter der Leitung von Thierry Stöckel werden am 17. und 22. Dezember im Rokokotheater unter anderem Werke von Antonio Vivaldi und Johann Sebastian Bach zu hören sein.

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen hat bereits begonnen. Bis 30. September wird noch ein Frühbucherrabatt von 10 Prozent gewährt.

 Mehr Infos und Tickets unter [winter-in-schwetzingen.de](http://winter-in-schwetzingen.de)

## Bisexuelle Identität Lesung am 5. Oktober

Die Rechtspsychologin Dr. Julia Shaw liest anlässlich des internationalen Coming-out-Days aus ihrem Buch „Bi - Vielfältige Liebe entdecken“. Viele Menschen fühlen sich zu mehr als einem Geschlecht hingezogen. Und trotzdem bekennen sich nur wenige dazu.

Die Lesung findet am Mittwoch, 5. Oktober 2022, um 20 Uhr im Deutsch-Amerikanischen Institut Heidelberg (DAI), Sofienstraße 12, statt. Nach einer Einführung von Danijel Cubelic, Leiter des Amtes für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg, und Em Brett, PLUS Rhein-Neckar e.V., führt die Immunbiologin und Journalistin Farangies Ghafoor durch das Gespräch.

 Tickets und weitere Informationen [www.dai-heidelberg.de](http://www.dai-heidelberg.de)  
› Veranstaltungen

## Weindorf auf dem Karlsplatz und am Schloss



Ab Freitag, 30. September, kann man mit Blick aufs Schloss oder vom Schloss Weine aus der Region und Montpellier genießen. (Foto HDM/Schwerdt)

### Weine aus Heidelberg, der Region sowie aus Montpellier im Angebot

Der Karlsplatz wird von Freitag, 30. September, bis Sonntag, 9. Oktober, zum Weindorf. Ausgeschenkt werden Weine der Heidelberger Weingüter Bauer, Clauer, Winter, Kaltschmidt, Clauer de Chant und

Weinbau Klein. Auch Weine aus Heidelbergs Partnerstadt Montpellier können verkostet werden.

Auf dem Schloss laden regionale Weingüter im Bereich der Sattlerkammer zur Verkostung ein. Durch ein einheitliches Pfandsystem können die Gläser von einem Ort zum anderen mitgenommen werden. Die Öffnungszeiten sind von 11 bis 21 Uhr. Ruhetage sind am Dienstag, 4. Oktober und am Mittwoch 5. Oktober. red

## Elias Grandy verlässt Philharmonisches Orchester

### Generalmusikdirektor widmet sich neuen Aufgaben



(Foto Reichardt) Elias Grandy, seit 2015 Generalmusikdirektor am Philharmonischen Orchester, verlässt zum Ende der Saison das Theater und Orchester Heidelberg. Theaterintendant Holger Schultze sagte zur getroffenen Entscheidung: „Ich danke Elias Grandy für seine Arbeit, mit ihm hat das Philharmonische Orchester neue Impulse bekommen und uns allen großartige Konzerte und Opern-

abende beschert.“ Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner dankte Elias Grandy für seine Arbeit und für die vielen musikalischen Highlights in den vergangenen Jahren.

Elias Grandy will in Zukunft verstärkt als Gastdirigent an namhaften Orchestern und Häusern in der ganzen Welt arbeiten. Er freut sich auf seine letzte Spielzeit in Heidelberg: „Dieses Orchester ist ein besonderes in der deutschen Musiklandschaft, da es die schönsten Tugenden eines städtischen Orchesters vereint: Liebe zur Musik, eine starke und innige Beziehung zum Publikum, höchster Anspruch an sich selbst und eine starke soziale Gemeinschaft.“ Er wird unter anderem die Neuproduktionen von Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ und Prokofjews „Liebe zu den drei Orangen“ dirigieren. red

### Kurz gemeldet

#### Stadtgeschichte im Gehen

Im Herbst bestreitet der Schriftsteller Michael Buselmeier drei Rundgänge durch Neuenheim. Die Führungen beleuchten die Geschichte des Stadtteils von der Römerzeit bis ins bürgerliche Zeitalter des 19. und 20. Jahrhunderts. Erster Termin ist am Sonntag, 2. Oktober, ab 11 Uhr. Treffpunkt ist am Mönchhofplatz.

#### Salsa und Yoga am Neckarufer

Karibische Rhythmen erklingen am Samstag, 1. Oktober, ab 17 Uhr am Neckarort Römerbad beim Skatepark. Es ist der letzte Latino-Sommer nachmittag an der Ernst-Walz-Brücke in diesem Jahr. Am Sonntag, 2. Oktober, gibt es ab 10 Uhr am Neckarstrand unterhalb der Stadthalle eine Yogastunde für alle. Matte ist mitzubringen, eine Spende für geflüchtete Kinder aus der Ukraine wird erbeten. Bei Regen fällt die Stunde aus.

#### Familienkonzert in Halle 02

Am Sonntag, 2. Oktober, begrüßt das Theater und Orchester Heidelberg Konzertfans ab vier Jahren zum Familienkonzert „Karneval der Tiere“ in der Halle 02. Schauspielerinnen Katharina Quast begleitet humorvoll und teils auf Kölsch Camille Saint-Saëns' bekanntestes Stück.

 Karten und Infos unter [www.theater-heidelberg.de](http://www.theater-heidelberg.de)

#### Herbstprogramm der Volkshochschule

Die Volkshochschule Heidelberg hat ihr Herbstprogramm veröffentlicht. Alle Kurse, Seminare, Vorträge und Weiterbildungsmöglichkeiten sind im Internet zu finden.

 [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)